

A65: Aquaplaning-Unfall bei Starkregen - Fahrer bleibt unverletzt!

Ein 54-Jähriger verlor auf der A 65 bei Wörth die Kontrolle über sein Auto wegen Aquaplaning und schnellem Fahren. Verletzt wurde niemand.



Wörth, Deutschland - Am 3. Mai 2025, um 20:10 Uhr, kam es auf der A 65, kurz vor der Anschlussstelle Wö-Dorschberg, zu einem spektakulären Verkehrsunfall. Ein 54-jähriger Mann verlor die Kontrolle über seinen Volvo. Grund: Aquaplaning in Verbindung mit überhöhter Geschwindigkeit bei strömendem Regen! Der Wagen prallte mit voller Wucht gegen die Mittelleitplanke und wurde dabei erheblich beschädigt.

Ein Glück im Unglück: Es gab keine Verletzten! Der PKW musste anschließend abgeschleppt werden, während die Polizei schnell am Unfallort eintraf, um die Lage zu klären und den Verkehr zu regeln.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Aquaplaning, überhöhte Geschwindigkeit, Starkregen
Ort	Wörth, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de